

| Die Feier der Trauung (2001)   |        | Die Feier der Partnerschaftssegnung (2014)   |
|--|--------|--|
| Vermählung   |        | Segnung  |
| Form A   | Form B |  |
| <p><b>Frage nach der Bereitschaft (<i>Vorfragen</i>) - (S. 32)</b></p> <p>P./D.:<br/>N. und N., seid ihr freiwillig und<br/>bereiten Herzens gekommen,<br/>um miteinander vor Gott und der Gemeinde<br/>den Bund der Ehe zu schließen?</p> <p>Wollt ihr einander lieben und achten und<br/>die Treue halten bis zum Tod?</p> <p><i>(die folgende Frage kann, wenn es angebracht ist,<br/>unterbleiben.)</i><br/>Seid ihr bereit, Kinder,<br/>die Gott euch schenkt, anzunehmen<br/>und im Geist des Evangeliums zu erziehen?</p> <p><i>Die Brautleute geben die Antwort:</i><br/>Ja, mit Gottes Hilfe.</p> <p>P./D.: Ich frage auch alle hier Anwesenden:<br/>Wollt ihr N. und N. auf ihrem gemeinsamen Weg<br/>nach Kräften begleiten?<br/>So antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe.</p> <p>A: Ja, mit Gottes Hilfe.</p> <p>P./D.: Da ihr bereit seid,<br/>euren Lebensweg gemeinsam zu gehen,<br/>so schließt jetzt den Bund der Ehe vor Gott und<br/>seiner Kirche.</p> |        | <p><b>Befragung resp. Versprechen -<br/>(S. 46)</b></p> <p><i>P/D befragt die beiden Partner:</i></p> <p>Liebe(r) N. und liebe(r) N.,<br/>Gott schenkt allen seinen Segen, die ihn darum<br/>bitten. Mit eurer Bitte um den Segen für eure<br/>Partnerschaft vereint sich heute die hier<br/>versammelte Gemeinde. Daher frage ich euch:</p> <p>Seid ihr bereit,<br/>aus der Liebe zueinander zu leben<br/>und euer Leben miteinander zu teilen?</p> <p><i>Das Paar antwortet:</i> Ja, mit Gottes Hilfe.</p> <p>Seid ihr bereit, eure Liebe weiter zu schenken,<br/>damit eure Liebe auch für die Nächsten fruchtbar<br/>werde?</p> <p><i>Das Paar antwortet:</i> Ja, mit Gottes Hilfe.</p> <p>Seid ihr bereit, einander jeden Tag neu anzunehmen<br/>und in der Treue zu einander zu wachsen?</p> <p><i>Das Paar antwortet:</i> Ja, mit Gottes Hilfe.</p> <p><i>P/D wendet sich an die Gemeinde und fragt:</i></p> <p>Liebe Schwestern und Brüder,<br/>Gottes Reich keimt auf in unserer Zeit, wo<br/>Menschen einander lieben<br/>und das Leben miteinander teilen.<br/>Seid ihr bereit,<br/>N. und N. darin zu bestärken, damit dieser Keim<br/>sich entfalte und die Welt in Gottes Liebe vollendet<br/>werde?<br/>So antwortet: Ja, mit Gottes Hilfe.</p> <p><i>Die Gemeinde antwortet:</i><br/>Ja, mit Gottes Hilfe.</p> |

**Form A: Epikletisches Segensgebet  
(S. 32f.)**

KV.: Sende aus deinen Geist und das Antlitz der Erde wird neu.

*(P./D. breitet die Hände über dem Brautpaar aus)*

Komm, Heiliger Geist,  
du Ursprung allen Seins,  
du bringst Licht und Leben:  
Gieße aus die Fülle deiner Gaben  
auf N. und N.,  
eine sie in Liebe und lass sie Glück erfahren im  
Geben und Vergeben.  
KV

Komm, Heiliger Geist,  
schenke ihnen Vertrauen, Zuneigung  
und wachsende Freude aneinander.  
Erfülle sie mit der Kraft der Liebe,  
die stärker ist als Ängste und Enttäuschungen. KV

Komm, Heiliger Geist,  
öffne ihre Ohren und Augen  
und berühre ihre Herzen,  
dass sie über die eigenen Sorgen hinaus  
die Welt mit ihrem Wohl und Wehe sehen.  
KV

Komm, Heiliger Geist,  
belebe uns durch deinen Hauch.  
Atme in uns, lass dich erspüren,  
dann droht nicht Tod noch Untergang,  
weil du das Leben in uns bist.  
KV

**Segensgebet  
(S. 48-52 zum Singen)**

P/D: Lasst uns beten für N. und N.,  
dass Gott selbst das gute Werk vollende, das er in  
ihnen begonnen hat.

*- Gebetsstille -*

Barmherziger, ewiger Gott,  
wir preisen deine Liebe und Treue.  
Du hast die Welt erschaffen  
und alles in Liebe geordnet.  
Dem Menschen hast du  
ein Herz geschenkt  
und ihn befähigt zu lieben.  
So hast du ihn zu deinem Abbild  
und zur Krone der Schöpfung erhoben.

*(V/A Dir sei Preis und Dank und Ehre).*

Abgekehrt von deiner Liebe  
verhärtet sich das Herz des Menschen.  
Doch schon im Alten Bund hast  
du durch deine  
Prophetinnen und Propheten  
dem Menschen  
ein neues Herz verheißen,  
um ihn in deiner Liebe zu erneuern.

*(A Dir sei Preis und Dank und Ehre).*

In Jesus Christus ist  
der neue Mensch erschienen.  
Sein Herz war erfüllt  
von göttlicher Liebe.

Der Armen, Kranken und Ausgegrenzten nahm er  
sich an, gab sein Leben gegen die Herzenshärte der  
Menschen,  
blieb nicht im Tod,  
sondern erstand zum Leben.

*(A Dir sei Preis und Dank und Ehre).*

**oder: (S. 34 - zum Singen S. 36f.)**

P./D.: Wir preisen dich, Gott unser Vater,  
durch dein Wort ist alles geworden,  
Himmel und Erde und alles, was lebt.  
Mann und Frau hast du füreinander bestimmt,  
dass sie einander lieben, wie Christus uns geliebt  
und sich für uns hingegeben hat.

*(P./D. breitet die Hände über dem Brautpaar aus)*

Darum bitten wir dich:  
Sende deinen Heiligen Geist auf N. und N.,  
die miteinander vor deinem Angesicht  
den Bund der Ehe schließen.  
Dein Geist durchdringe sie mit deiner Liebe  
und schenke ihnen Festigkeit und Einheit.  
Er lasse sie wachsen im Glauben,  
in der Zuversicht und in der Liebe zueinander.  
Er stehe ihnen bei (in der Sorge für ihre Kinder)  
und öffne ihre Herzen für die Nöte ihrer Nächsten.  
Dein Geist bewahre sie in allen Ängsten und  
Gefahren und schenke ihnen Trost in Krankheit und  
Alter.

Nach diesem Leben  
führe er sie zum himmlischen Hochzeitsmahl,  
das du denen bereitet hast, die auf dich hoffen.  
Das gewähre uns, barmherziger, heiliger Gott  
durch deinen Sohn,  
unsern Herrn und Bruder Jesus Christus,  
der mit dir lebt und wirkt  
in der Gemeinschaft des Heiligen Geistes  
jetzt und in Ewigkeit.

A: Amen.

Er hat uns seinen Geist gesandt  
durch den er in uns weiterwirkt.  
Durch ihn sind wir  
mit erneuertem Herzen  
Zeuginnen und Zeugen seiner Liebe.  
Auf unterschiedliche Weise  
und in vielfältigen Formen  
wird seine Liebe in uns sichtbar,  
wenn Menschen  
liebepoll füreinander sorgen,  
sich freundschaftlich begegnen  
oder als Partner  
ihr Leben miteinander teilen.

*(A Dir sei Preis und Dank und Ehre).*

Wir danken dir, gütiger Gott. Du hast N. und N.  
zusammengeführt in Liebe und ihnen Segen  
verheißen. In Treue wollen sie das Leben  
miteinander teilen, in Freiheit einander nahe sein,  
einander immer wieder suchen und was schmerzt  
und trennt gemeinsam überwinden.

*(A Dir sei Preis und Dank und Ehre).*

*P/D breitet die Hände über das Paar.*

Wir bitten dich, liebender Vater,  
segne N. und N.,  
segne das Leben,  
das sie miteinander teilen.  
Erhalte ihnen das neue Herz,  
das du ihnen geschenkt hast  
und das sie zur Liebe entzündet.  
Lass ihren Bund fruchtbar werden  
für deine Gemeinde und für alle Menschen, damit  
deine Liebe unter den Menschen wachse, bis einst  
die Welt in dir vollendet wird.

*P/D faltet die Hände.*

Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen  
Sohn, unsern Herrn und Gott, der in der  
Gemeinschaft des Heiligen Geistes mit dir lebt und  
liebt in Ewigkeit. A: Amen.

**oder: (S. 34f.)**

P./D.: Wir preisen dich, Gott, du Quelle allen Seins.  
Als Mann und Frau hast du die Menschen  
geschaffen und ihre Gemeinschaft gesegnet. Ihr  
Bund ist Zeichen deiner Liebe zu uns und zur  
ganzen Schöpfung.

*(P./D. breitet die Hände über dem Brautpaar aus)*

Wir bitten dich:

Dein Leben spendender Geist erfülle N. und N.,  
damit sie im Geist der Kraft, der Liebe und der  
Besonnenheit ihren Weg gehen.

Dein Geist gebe ihnen Kraft.

Sorge quäle sie nicht im Übermaß,  
ihre Arbeit nehme nicht überhand,  
die Frucht ihrer Arbeit erfreue sie  
und bleibe ihnen lange erhalten.

Treue Freunde mögen ihnen  
in Freude und Leid zur Seite stehen.

Wer in Not ist, finde bei ihnen Rat, Trost und Hilfe,  
und so komme Segen über sie.

Dein Geist erhalte ihre Liebe lebendig und  
phantasievoll bis ins hohe Alter.

Die Liebe, die sie einander schenken,  
werde zur Quelle ihres Lebens.

(Segne sie in den Kindern, die sie von deiner Güte  
erhoffen, und die Liebe, die sie ihnen erweisen,  
komme vielfältig auf sie zurück).

Wahrer Friede sei das Fundament ihres Hauses.

Dein Geist schenke ihnen Besonnenheit  
im wechselnden Vielerlei der Welt.

Das Vergängliche verführe sie nicht.  
Lass ihre Herzen dort verankert sein,  
wo die unvergänglichen Freuden sind.

In allem sei ihnen gewiss:

Du bist treu und wirst alles zum Guten lenken.  
Was du verheißen hast, wirst du auch über alles  
Hoffen und Begreifen hinaus geben  
und jedes unvollendete Leben zur Vollendung  
führen.

Dir sei Lob und Preis jetzt und in Ewigkeit.

A: Amen.

**oder: (S. 53f.)**

Gott der Liebe,  
du bist uns fern, du bist uns nah;  
du gibst uns die Freiheit,  
in der wir uns entfalten können;  
du schenkst uns deine Nähe, in der wir uns  
geborgen und gehalten fühlen.  
In deiner Zuwendung stellst du uns Menschen an  
die Seite, uns zugewandt.  
Du hast N. und N. zusammengeführt,  
dass sie deine Liebe  
aneinander erfahren.

Wir bitten dich:

Segne die beiden,  
dass sie einander nahe sein können,  
ohne sich zu bedrängen;  
dass sie einander umarmen können,  
ohne sich festzuhalten;  
dass sie einander zuhören können,  
ohne zu fordern;

dass sie Schweigen achten,  
Weinen zulassen,  
ihr Inneres sich selbst bewahren.

Segne sie ,

dass sie behutsam empfinden,  
was der / die andere fühlt,  
aufmerksam sind für das,  
was der / die andere denkt,  
dass sie einander ihre Würde nicht antasten,  
die Seele nicht entblößen,  
nie des / der Anderen Eigenheit hineinbiegen  
in das Maß des eigenen Verstehens.

Segne die beiden, dass sie einander  
Zärtlichkeit schenken, Wärme, Geborgenheit,  
verlässliches Dasein;

dass sie in aller Nähe auch und vor allem einander  
Weite lassen,

mit offenem Geist und offener Seele,  
damit sie atmen können  
und leben und sein, die sie sind.

Das erbitten wir

durch unseren Herrn und Bruder  
Jesus Christus, der in der Gemeinschaft des  
Heiligen Geistes mit dir lebt und Leben schafft,  
heute und in Ewigkeit.

**oder: (S. 54f.)**

Du Gott des Bundes,  
dessen Namen sagt  
„Ich bin für euch da“:  
Du hast deinen Namen wahr gemacht,  
hast dein Volk begleitet und umsorgt,  
warst und bist - vor allem in Jesus, deinem Christus  
- ein Gott der Rettung und der Befreiung.

N. und N. vertrauen sich dir an und erbitten deinen  
Segen und deine Kraft:

dass sie einander stärken können,  
wenn sie schwach sind;  
dass sie einander tragen können,  
wenn eine / einer sich auf unsicherem Boden  
bewegt; dass sie einander schützen, damit niemand  
Ihnen in den Rücken fällt.

Gib deinen Segen,  
dass sie einander trösten können,  
wenn sie traurig sind;  
dass sie aufmerksam sind füreinander und,  
behutsam und sacht,  
den Weg der Wandlung finden  
zu Hoffnung und Leben.

Gib deinen Segen,  
dass sie einander begleiten können in allem Auf und  
Ab ihres Lebens; dass sie einander das Tor öffnen  
können zu einer Welt reich an Freude, Erfüllung und  
Frieden.

Das erbitten wir durch unseren Herrn  
und Bruder Jesus Christus, der in der Gemeinschaft  
des heiligen Geistes  
mit dir lebt und Leben schafft,  
heute und in Ewigkeit.

### **Vermählungsvotum I**

P./D.:

N., ich frage dich vor Gottes Angesicht:  
Nimmst du N. an als deine Frau  
und versprichst du, ihr die Treue zu halten  
in guten und bösen Tagen,  
in Gesundheit und Krankheit  
und sie zu lieben, zu achten und zu ehren,  
bis der Tod euch scheidet? (dann sprich: Ja).

Bräutigam: Ja!

P./D.:

N., ich frage dich vor Gottes Angesicht:  
Nimmst du N. an als deinen Mann  
und versprichst du, ihm die Treue zu halten  
in guten und bösen Tagen,  
in Gesundheit und Krankheit  
und ihn zu lieben, zu achten und zu ehren,  
bis der Tod euch scheidet? (dann sprich: Ja).

Braut: Ja!

### **Vermählungsvotum II**

Bräutigam:

N., vor Gottes Angesicht nehme ich dich an  
als meine Frau.

Ich verspreche dir die Treue  
in guten und in bösen Tagen,  
in Gesundheit und Krankheit,  
bis der Tod uns scheidet.

Ich will dich lieben, achten und ehren  
alle Tage meines Lebens.

Braut:

N., vor Gottes Angesicht nehme ich dich an  
als meinen Mann.

Ich verspreche dir die Treue  
in guten und in bösen Tagen,  
in Gesundheit und Krankheit,  
bis der Tod uns scheidet.

Ich will dich lieben, achten und ehren  
alle Tage meines Lebens.

**Segensgebet zur Übergabe der Ringe  
/ zum Ringwechsel**

P./D.: Treuer Gott, du hast mit uns einen unauflösblichen Bund geschlossen. Wir danken dir, dass du uns beistehst. Segne diese Ringe und verbinde die beiden, die sie tragen, in Christus, unserem Herrn.

A: Amen.

P./D.: Nehmt diese Ringe, tragt sie als Zeichen eurer Liebe und Treue.

*(Die Vermählten stecken einander schweigend den Ring an oder sie sprechen dabei:)*

N., nimm diesen Ring und trage ihn als Zeichen der Liebe und Treue.

**Ausdeutender Ritus: Ringtausch**

*Nach dem Segen können zwischen den Partnerinnen oder Partnern Ringe getauscht werden. Dazu spricht P/D:*

Tragt diese Ringe als Zeichen eurer Verbundenheit. Gott, der euch in seiner Liebe zusammengeführt hat, erhalte euch in seiner Treue. Amen.

*Oder:*

*Nach dem Segen werden zwischen den Partnerinnen oder Partnern Ringe getauscht mit den Worten:*

N., trage diesen Ring als Zeichen unserer Verbundenheit.

*PD fährt fort:*

Gott, der euch in seiner Liebe zusammen geführt hat, erhalte euch in seiner Treue. Amen.

**Vermählungsbestätigung**

P./D.: Reicht einander die rechte Hand.

*(Die Hände werden mit der Stola verbunden, P./D. legt die rechte Hand darauf.)*

P./D.: Gott, unser aller Vater, hat euch als Mann und Frau verbunden. Er ist treu.

Er wird zu euch stehen und das Gute, das er begonnen hat, vollenden.

So bestätige ich euren Ehebund im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen.

P./D.: *(zu den Zeugen gewendet)*

Ihr aber und alle, die hier zugegen sind, seid Zeugen dieses Bundes.

Was Gott verbunden hat, soll der Mensch nicht trennen.

**Form B: Feierlicher Segen über das Paar (S. 40)**

*(nur, wenn kein epikletischer Segen vorausgegangen ist)*

P./D.:

Gott, Leben vor aller Zeit,  
dein Wort rief Welten und  
Menschen ins Dasein.  
Von Anfang der Schöpfung bis heute  
sendest du uns deine Weisheit,  
den Widerschein deines Lichtes,  
das Abbild deiner Vollkommenheit,  
dass sie uns führe und leite.

*(P./D.*

*breitet die Hände über dem Brautpaar aus)*

Wir rufen dich an:

Tu deine Hand auf und  
erfülle N. und N. mit deinem Segen.  
Bekräftige ihr Jawort,  
festige ihre Treue und mehre ihre Liebe.  
Mache sie zum Segen füreinander,  
für ihre Familie, ihre Freunde,  
und gib ihnen Anteil  
am Reichtum deiner Gaben.  
Schenke ihnen die Fülle der Jahre,  
und zeige ihnen am Ende  
ihrer Tage dein Angesicht,  
dass sie dich schauen dürfen,  
heiliger Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist,  
gepriesen bist du in Ewigkeit.

A: Amen.

**Oder (S. 40f.)**

P./D.:

Gepriesen bist du,  
Gott unsrer Mütter und Väter,  
gelobt und gerühmt in Ewigkeit.  
Zu die erheben wir unser Leben  
und bitten dich für N. und N.,  
die du zusammengeführt hast:

*(P./D.*

*breitet die Hände über dem Brautpaar aus)*



Der Gott eures Lebens segne euch heute  
und alle Tage, die vor euch liegen.  
Er mache euch zum Segen für alle,  
die euren Lebensweg begleiten.  
Er sei euch Stärke und Zuversicht,  
Fels, Burg und Zuflucht.  
Er sei eure Hilfe in seinem Namen,  
schenke euch Freude (an euren Kindern)  
und eurer Arbeit Gelingen.  
Am Ende eures Weges nehme er euch auf  
in seine Wohnungen, die uns Jesus verheißen hat,  
unser Bruder und Herr, der mit dem Vater im  
Heiligen Geist lebt und wirkt  
jetzt und in Ewigkeit

A: Amen.

**Oder (S. 41)**

P.D.:  
Gott und Vater, Schöpfer des Alls,  
du hast Mann und Frau nach deinem Bilde  
geschaffen und ihrer Gemeinschaft deinen Segen  
zugesagt.

*(P./D.  
breitet die Hände über dem Brautpaar aus)*

Dein reicher Segen komme herab auf N. und N., die  
Kraft des Heiligen Geistes stärke ihre Liebe, dass  
sie zum Segen für andere werde. In frohen Tagen  
se dein Lob auf ihren Lippen, in der Trauer schenke  
ihnen den Trost deiner Nähe. Festige sie in der  
Treue zu deiner Gemeinde, und führe ihre Wege  
durch diese Zeit zur Freude  
des himmlischen Hochzeitsmahls.  
Das gewähre mit seinem Segen  
der dreieinige Gott,  
Vater, Sohn und Heiliger Geist.

A: Amen.

**Oder (S. 42)**

*(nach der Lutherischen Agende)*

P.D.:

Gott, unser Vater, Schöpfer der Welt, du hast Mann und Frau nach deinem Bild erschaffen und ihre Gemeinschaft gesegnet. Ihr Bund soll ein Abbild des Bundes sein, den du mit deinem Volk geschlossen und immer wieder erneuert hast. Ihre Liebe sei ein Gleichnis der Liebe, die deinen Sohn mit seiner Kirche verbindet. Wir bitten dich für N. und N.:

*(P./D.)*

*breitet die Hände über dem Brautpaar aus)*

Gewähre ihnen die Fülle deines Segens,  
damit ihre Liebe wachse und reife.

Hilf, dass sie sich gegenseitig  
im Glauben stärken,  
in Treue zusammenstehen,

Freude und Leid miteinander teilen.

Gib, dass sie an frohen Tagen dich loben,  
in schweren Zeiten bei dir Hilfe suchen,  
bei all ihrem Tun deine Nähe spüren,  
in der Gemeinschaft der Kirche bleiben  
und in der Welt deine Zeugen werden.

Lass sie miteinander alt werden und  
mit ihren Angehörigen und Freunden  
in dein himmlisches Reich gelangen.

Darum bitten wir dich  
durch unsern Herrn und Bruder  
Jesus Christus, der mit dir  
in der Gemeinschaft des Heiligen Geistes  
lebt und Leben schafft  
jetzt und in Ewigkeit.

A: Amen.